

Ein Ort der Erholung

Kindergenesungshaus: Große Entlastung für Eltern

Von LAURA-MADLEIN
SCHARPEN

■ **Kassel.** Es herrscht wieder Erkältungs- und Grippezeit, besonders Kinder sind betroffen. Viele Eltern stehen dann jedoch vor einem Problem: Das Kind müsste eigentlich noch ein paar Tage zum Auskurieren zuhause bleiben. Doch wer berufstätig ist, hat oft keine Wahl – und schickt den Nachwuchs trotzdem in den Kindergarten oder die Schule.

„In unserer Gesellschaft müssen selbst kleine Kinder schnell wieder leistungsfähig sein. Selbst dann, wenn sie noch nicht wieder fit sind und andere Kinder anstecken

können“, erklärt Dr. Sabine Schäfer, Gründerin des Iakchos (sprich: Jachos) Kindergenesungshauses. Hier, im Gesundheitszentrum Marbachshöhe, Ludwig-Ehrhard-Straße 34, können berufstätige Eltern ihre kranken Kinder zur Tagesbetreuung bringen, in die Obhut einer qualifizierten medizinischen Kinderpflegerin.

Einzigartiges Konzept

Seit August 2012 gibt es diese europaweit einzigartige Einrichtung. „Wir schließen damit die Betreuungslücke, wenn Kinder krank sind, Oma nicht um die Ecke wohnt und die Mutter oder der Vater zur

Arbeit müssen“, so Dr. Schäfer. Die Medizinerin, die auch als Schulärztin tätig war und einen Kindergarten gründete, erlebt es immer wieder, dass kranke Kinder trotzdem in die Kita oder Schule müssen. „Dabei ist es wichtig, dass sie genügend Zeit und Ruhe haben, um schnell wieder gesund zu werden und es auch lange zu bleiben“.

Viel Ruhe und Erholung

In den gemütlichen Räumen des Kindergenesungshauses können bis zu 8 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 14 Jahre aufgenommen werden. Auch zur weiteren Erholung nach einem Krankenhausaufenthalt können Kinder kommen. Im medizinischen Notfall ist die Praxis von Dr. Schäfer direkt über den Räumlichkeiten des Iakchos-Haus geöffnet.

Trotzdem gibt es Ausnahmen: „Kinder, die sehr ansteckende und gefährliche Krankheiten wie Mumps, Windpocken oder akute Magen-Darm-Beschwerden haben, können wir nicht aufnehmen“, so Tanja Migge, die sich täglich liebevoll um die Kinder kümmert. Die 39-Jährige arbeitet seit gut einem Jahr im Iakchos-Haus. „Das Schönste ist, dass die Kinder ganz schnell Vertrauen zu mir fassen und sich wohlfühlen. Sie genießen es

regelmäßig, hier umsorgt zu werden.“ Durchschnittlich drei bis vier Tage bleibt ein Kind in der Obhut der gelernten Arzthelferin. Besonders Alleinerziehende nutzen das Angebot.

„Bei der Betreuung richte ich mich ganz nach den Wünschen der Kinder“, berichtet Tanja Migge. „Wir spielen zusammen, malen und basteln, lesen Geschichten oder gehen auch mal an die frische Luft, wenn das Kind wieder einigermmaßen fit ist.“

In kuscheligen, extra angefertigten Bettchen können die Kleinen auch einfach nur schlafen und sich ausruhen. Jeden Tag gibt es Frühstück und ein frisches Mittagessen in Bio-Qualität.

Kitas unterstützen

Die Auswahl der Spielsachen wurde bewusst gewählt: „Wir wollen, dass die Kinder in ihrem Genesungsprozess nicht zu vielen Reizen ausgesetzt sind. Die Spielsachen sollen die Kreativität und Fantasie anregen“, so Dr. Sabine Schäfer. Und weiter: „Die Kritik der Eltern ist durchweg positiv, sie sind froh dass es uns gibt und viele kommen wieder. Mit ihrer Arbeit unterstützen die Mitarbeiterinnen auch die Kitas. Denn ein krankes Kind bedeute eben oft viele kranke Kinder.“



In hellen, gemütlich Räumen können kranke Kinder in Ruhe gesund werden. Fotos: Scharpen



EXTRA ■ INFO

Das Konzept

Ab 7 Uhr morgens kann man sein Kind unter Tel. 0561-3149714 im Kindertageseinrichtungshaus anmelden. Die Kernbetreuungszeiten sind von 8 bis 14.30 Uhr, nach Absprache auch länger. Für den Aufenthalt des Kindes wird ein Essensbeitrag in Höhe von 5 Euro pro Tag erhoben. Je nach finanziellen Möglichkeiten der Eltern kommt ein Betreuungsentgelt hinzu. Das lakchos Kindertageseinrichtungshaus ist auf Spenden angewiesen:
Gesundheitszentrum Marbachshöhe e.V.
IBAN:
DE56370205000001344902
BIC: BFSWDE33XXX

Dr. Sabine Schäfer (li.) und Betreuerin Tanja Migge legen im lakchos Kindertageseinrichtungshaus viel Wert auf pädagogisch-sinnvolles Spielzeug.

